

**RS OGH 1958/11/11 4Ob315/58,
4Ob307/59, 4Ob324/60, 4Ob343/60,
4Ob331/61, 1Ob171/63, 1Ob15/75,
4Ob327**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 11.11.1958

Norm

EO §389 VA

EO §389 VC

UWG §24

ZPO §274

Rechtssatz

Bei der Glaubhaftmachung ist der Gegenbeweis ausgeschlossen. Bescheinigt die gefährdete Partei ihren Anspruch durch das Gutachten eines Sachverständigen, so ist zunächst von diesem Bescheinigungsmittel auszugehen. Der Gegner hat keinen Gegenbeweis anzubieten und zu erbringen. Es kann sich bei Vorlage gegenteiliger Sachverständigengutachten nur darum handeln, darzutun, daß die im gegnerischen Gutachten berücksichtigten Tatsachen die daraus abgeleiteten Erfahrungssätze niemals rechtfertigen können.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 315/58
Entscheidungstext OGH 11.11.1958 4 Ob 315/58
- 4 Ob 307/59
Entscheidungstext OGH 07.04.1959 4 Ob 307/59
Beisatz: Eine Entkräftung des Bescheinigungsmittels desAntragstellers ist auch im Provisorialverfahren zulässig, soweit sieseine Mittel zulassen. (T1)
- 4 Ob 324/60
Entscheidungstext OGH 14.06.1960 4 Ob 324/60
Ebenso; Beis wie T1; Beisatz: Gegenbescheinigung zulässig! (T2)
- 4 Ob 343/60
Entscheidungstext OGH 03.08.1960 4 Ob 343/60
- 4 Ob 331/61
Entscheidungstext OGH 16.05.1961 4 Ob 331/61
- 1 Ob 171/63
Entscheidungstext OGH 06.11.1963 1 Ob 171/63
- 1 Ob 15/75
Entscheidungstext OGH 05.03.1975 1 Ob 15/75
Vgl; Beis wie T1
- 4 Ob 327/77
Entscheidungstext OGH 19.04.1977 4 Ob 327/77
Vgl; Beis wie T1
- 4 Ob 316/78
Entscheidungstext OGH 04.04.1978 4 Ob 316/78
Vgl; Beis wie T1; ÖBl 1978,92 = SZ 51/39

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1958:RS0005252

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

01.03.2013

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at